

PRESSEINFORMATION

Dresden, 15. September 2022

Das Dresdner Institut für Luft- und Kältetechnik gGmbH gewinnt mit "ColdHubs" den Harvard Roy Award für Umweltpartnerschaft

Klimafreundliche Kühlagerung für tausende nigerianische Bauern

ColdHubs bietet energieeffiziente, solarbetriebene begehbare Kühlräume, um Nigerias Lücken in der Kühlkette zu schließen und Nachernteverluste für Kleinbauern im ländlichen Nigeria zu reduzieren. Das ILK Dresden leitete die technische Forschung und das Prototypendesign, während die Smallholders Foundation ihre regionale Expertise, ihren Marktzugang und ihr technisches Know-how in die Zusammenarbeit einbrachte. Das Projekt wurde durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) gefördert.



Cambridge, MA: Das Programm für Umwelt und natürliche Ressourcen am Belfer Center for Science and International Affairs der Harvard Kennedy School gab bekannt, dass ColdHubs Limited mit dem Roy Family Award for Environmental Partnership 2022 ausgezeichnet wurde.

Der renommierte Roy Family Award wird alle zwei Jahre verliehen, um ein herausragendes branchenübergreifendes Partnerschaftsprojekt zu würdigen, das die Umweltqualität durch neuartige und kreative Ansätze verbessert. Das diesjährige Gewinnerprojekt leistete Pionierarbeit bei einer hochgradig replizierbaren Kühllösung, um Lebensmittelabfälle und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen in Nigeria zu reduzieren und gleichzeitig die wirtschaftlichen Chancen und die Ernährungssicherheit für Kleinbauern zu erhöhen.

In Nigeria bedeuten Infrastrukturprobleme wie mangelnde Elektrifizierung und Kühlagerung entlang der Lebensmittelversorgungskette, kombiniert mit dem heißen Klima des Landes, dass alarmierende 40% der jährlich produzierten Lebensmittel verloren gehen, bevor sie jemals die Verbraucher erreichen. Nach Angaben der Weltbank entspricht dieser Nahrungsmittelverlust 31% der gesamten Landnutzung Nigerias und 5% seiner Treibhausgasemissionen. In einem Land, in dem die Landwirtschaft zwei Drittel ihrer Arbeitskräfte beschäftigt, müssen viele Kleinbauern in ländlichen Gebieten morgens um den Verkauf ihrer frischen Produkte wetteifern, bevor sie in der Mittagshitze verderben, oder sie sind gezwungen, sich auf teure, umweltschädliche dieselbetriebene Kühlung zu verlassen – was in beiden Fällen zu Gewinneinbußen führt.



Die Landwirte zahlen eine tägliche Pauschalgebühr pro Kiste verderblicher Produkte, die in den Kühlräumen von ColdHubs gelagert werden, wodurch die Frische von Obst und Gemüse von 2 auf 21 Tage verlängert wird. Dieses Geschäftsmodell wird innerhalb eines Jahres nach dem Betrieb selbsttragend.

Im Jahr 2021 retteten die 54 operativen Einheiten von ColdHubs 52.700 Tonnen Produkte vor dem Verderb und machten sicherere, nahrhaftere Lebensmittel für den Verzehr durch Nigerianer verfügbar. In den nächsten zwei Jahren wird ColdHubs versuchen, seine Präsenz in Kühlhäusern in Nigeria durch die Inbetriebnahme von 50 zusätzlichen Kühlräumen zu erweitern und gleichzeitig Möglichkeiten für eine Partnerschaft mit lokalen Investoren in Ruanda, Kenia, Senegal und Benin zu erkunden.

ColdHubs wurde aus einem Pool von Projekten mit hohem Potenzial aus der ganzen Welt ausgewählt

"ColdHubs bietet eine technische Lösung und ein sich selbst tragendes Geschäftsmodell, das in verschiedenen Ländern und Regionen repliziert werden könnte, um viele weitere Tausende von Landwirten zu fördern", sagte Henry Lee, Direktor des Belfer Center's Environment and Natural Resources Program, das den Roy Award koordiniert. "Unser Komitee von Gutachtern war besonders beeindruckt davon, wie die Partnerschaft erfolgreich von einer gemeinnützigen Zusammenarbeit zu einem kommerziellen Unternehmen übergegangen ist, während ihre ursprüngliche Mission beibehalten wurde.

Der Preis wird den Partnern im Rahmen einer Feier an der Harvard Kennedy School später in diesem Jahr überreicht.

Über den Roy Family Award for Environmental Partnership

Die Familie Roy unterstützt seit langem die Entwicklung sektorübergreifender Partnerschaften zur Erreichung sozialer und ökologischer Ziele. Der Roy Family Award for Environmental Partnership bietet positive Anreize für Regierungen, Unternehmen und Organisationen weltweit, die Grenzen der Kreativität zu erweitern und Risiken einzugehen, die zu erheblichen Veränderungen führen, die der Umwelt zugute kommen.

In diesem Jahr vergibt die Harvard Kennedy School den Preis zum zehnten Mal. Die Auszeichnung 2020 würdigte Clean Water for Carolina Kids für den Schutz von Kindern vor Blei im Wasser in Kindertagesstätten und Schulen. Das Advancing Green Infrastructure-Programm gewann 2018 für die Umsetzung eines grünen Infrastrukturplans, der die Umweltverschmutzung und städtische Überschwemmungen reduziert und gleichzeitig Arbeitsplätze schafft und die Klima- und soziale Widerstandsfähigkeit in der Stadt New Haven stärkt.

(Zeichen o.L.: 5.335)

Pressekontakte

Frau Elizabeth Hanlon
Harvard Kennedy School
ehanlon@hks.harvard.edu
1-617-495-5964

Herr Chinedu Hardy Nwadike
ColdHubs Ltd.chinedu@coldhubs.com

Das Institut für Luft- und Kältetechnik

... praktiziert seit fast 60 Jahren am Wissenschaftsstandort Dresden industrierelevante Forschung und Entwicklung auf internationalem Niveau. Mit einem interdisziplinären Team von rund 150 MitarbeiterInnen und einem Gesamtumsatz von fast 16 Mio. Euro (2021) ist das ILK Dresden heute eines der größten gemeinnützigen Forschungsunternehmen. Über 70 Forschungsvorhaben und über 400 freifinanzierte Industrienaufträge werden jährlich bearbeitet. Auf einer Versuchsfläche von ca. 3.000 Quadratmeter mit ca. 60 Versuchs- und Teststationen sowie 25 Labors wird in folgenden Bereichen geforscht:

- Kryotechnik und Tieftemperaturphysik
- Kälte- und Wärmepumpentechnik
- Luft- und Klimatechnik
- Angewandte Werkstofftechnik
- Angewandte Energietechnik

Zu den herausragenden Entwicklungen zählen beispielsweise Helium-Verflüssigungsanlagen, Prüfstände für Kälteanlagen mit brennbaren Kältemitteln sowie Flüssigeis-Speichersysteme.

Darüber hinaus bietet das Institut wissenschaftlichen Knowhow-Transfer in Form von Weiterbildungen sowie der Veröffentlichung seiner Forschungsberichte an. (Zeichen o.L.: 982)

Pressekontakt ILK Dresden:

Daniela Koch – PR Referentin | +49(0) 351 4081 5026 | daniela.koch@ilkdresden.de